

> Mieterstrom

> Kommunalstrom

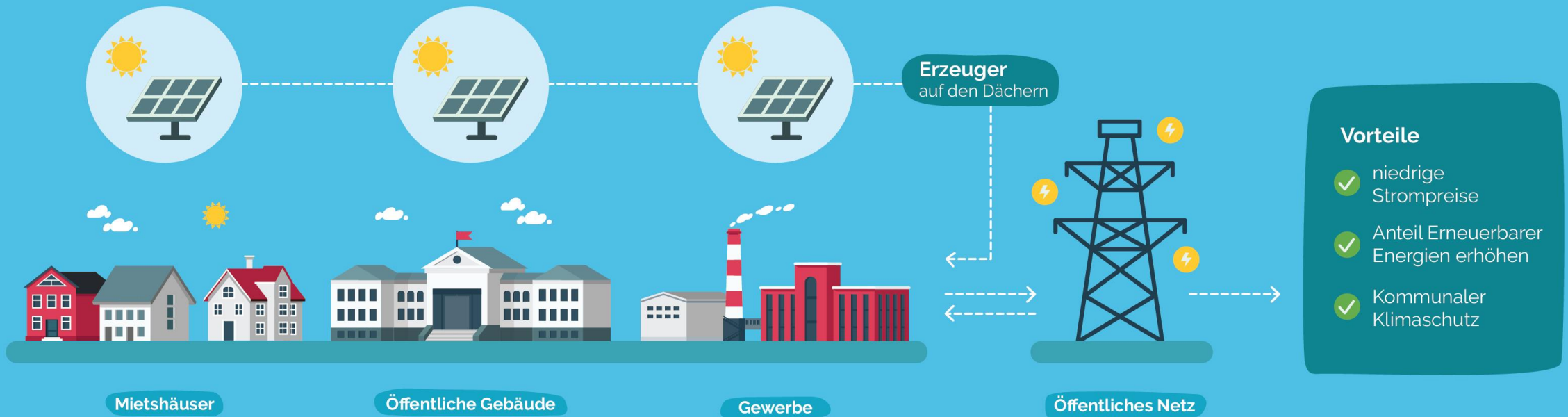
> Gewerbestrom



## Rund 750 Mio m2 Dachflächen in Deutschland sind ungenutzt

- 57% der Deutschen wohnen zur Miete
- Relativ leicht zu erschließen durch Mieterstrom sind 3,8 Mio Haushalte (>5 GW PV)
- Die Akzeptanz für Aufdach-PV ist hoch
- Ca 45% der Nicht-Wohngebäude sind vermietet
- Potential für Aufdach-PV ohne Eigenverbrauch >50 GW

# MIETERSTROM UND DEZENTRALER EIGENVERBRAUCH





# Wir haben BEN gestartet!

Wir **verkaufen PV-Strom vom eigenen Dach** an Mieter (Mieterstrom), Gewerbetreibende (Gewerbestrom) und Kommunen (Kommunalstrom), speisen den Rest ins öffentliches Stromnetz ein, bzw. beziehen Reststrom aus dem öffentlichen Netz.

Dies führt zu **niedrigen Strompreisen** für unsere Kunden, **erhöht den Anteil Erneuerbarer Energien** und bringt damit den **Klimaschutz vor Ort** voran.



# Unsere Geschäftsfelder

⚡ Mieterstrom



⚡ Kommunalstrom



⚡ Gewerbestrom



Bürgerbeteiligung

# Euer Partner für erfolgreiche Projekte

Projektentwicklung +  
Machbarkeitsanalyse

Investor oder  
Co-Investor

Betreiber +  
Kümmerer

Dezentraler  
Stromanbieter

Als Genossenschaft  
schreiben wir natürlich  
**Bürgerbeteiligung** groß.



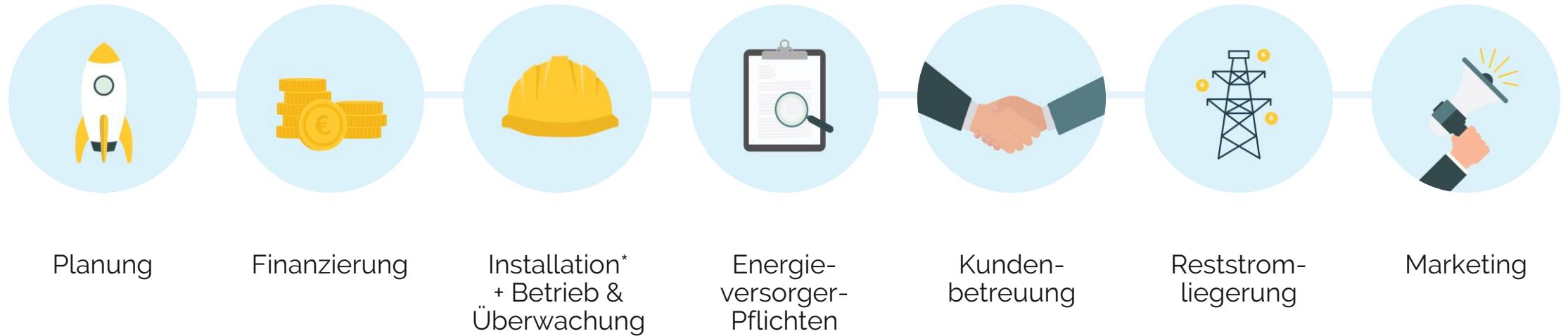
*Jeder hat die Möglichkeit, sich durch Zeichnen  
von Anteilen (ab €250,00) und einer Mitgliedschaft  
an diesen Projekten zu beteiligen.*



# Gemeinsam Chancen anders nutzen

BEN ist komplementär zu den anderen Akteuren und agiert als Brückenbauer, um Projekte umzusetzen. Zusammen können wir mehr bewegen!

# Rollen, die BEN übernehmen kann





# Realisiertes Mieterstrommodell

Beispieltag: 17.06.2020

4

Häuser

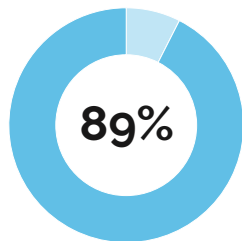
96

Wohneinheiten

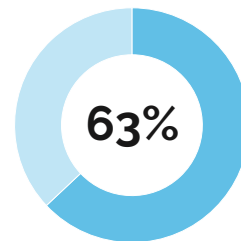
125

kWp PV-Leistung

E3DC Farming Konzept mit 4 x 26 kWh Batteriekapazität und max. Be- und Entladeleistung von 36 kW



Autarkie-  
quote



Eigenstrom-  
verbrauchsquote



→ Hürden im Neubau sind „menschlicher Natur“

## Rechtliche Hürden im Bestand



3 Wohngebäude

9 Hausanschlüsse

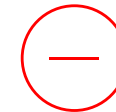
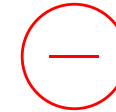
Verbrauch und PV-Potenzial variiert stark zwischen den Gebäuden

*Rechtlich:*

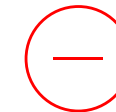
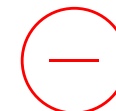
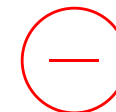
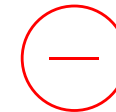
Vorhandenes Netz darf nicht genutzt werden, aber EVU verlangt zur netzdienlichen Steuerung, dass es wie eine Anlage gesehen wird

# Rechtliche Rahmenbedingungen (EEG 2021)

- Steuerliche Risiken beseitigen  
Der Betrieb von PV-Anlagen muss für Immobilieneigentümer möglich sein.
- Mieterstromzuschlag korrigieren (§23b)  
Förderung muss für PV-Anlagen und Messtechnik ausreichend sein (~4 ct/kWh)
- „Lieferkettenmodell“ ermöglichen (§21 Abs.3)  
Flexible Betreibermodelle mit Dienstleitern müssen möglich sein.
- Anlagenzusammenfassung (§24, §9 Abs. 3)  
Technisch nicht sinnvolle Regelungen müssen korrigiert werden.
- Kooperation der Netzbetreiber  
Zeitliche Fristen und Clearingstelle einrichten
- Nebengebäude nutzbar machen (§21 Abs. 3)  
Parkflächen und Carports haben leicht nutzbares Potenzial




ABER: Stromsteuer fällt an





 [info@BENeg.de](mailto:info@BENeg.de)

 Tel.: 040 – 30 85 24 75

 [www.beneg.de](http://www.beneg.de)